

- a) Der Grad der ökonomischen Entwicklung (objektive Bedingung) und der Grad des Klassenbewußtseins und der Organisiertheit der Arbeiterklasse (subjektive Bedingung, die mit der objektiven unlöslich verbunden ist) können eine sofortige sozialistische Revolution in einzelnen Ländern nicht zulassen. Denn: „... wir sind doch alle überzeugt, daß die Befreiung der Arbeiter nur das Werk der Arbeiter selbst sein kann. Ohne Massenbewußtsein und ohne Organisiertheit der Massen, ohne ihre Schulung und Erziehung durch den offenen Klassenkampf gegen die gesamte Bourgeoisie kann von der sozialistischen Revolution keine Rede sein. Und als Antwort auf die anarchistischen Einwände, daß wir angeblich die sozialistische Umwälzung hinausschieben, werden wir sagen: Wir schieben sie nicht hinaus, sondern machen den ersten Schritt zu ihr auf die einzig mögliche Weise und auf dem einzig richtigen Wege, nämlich auf dem Wege der demokratischen Republik. Wer auf einem anderen Weg als dem des politischen Demokratismus zum Sozialismus kommen will, der gelangt unvermeidlich zu Schlußfolgerungen, die sowohl im ökonomischen als auch im politischen Sinne absurd und reaktionär sind.“<sup>57</sup>
- b) Kann unter derartigen Bedingungen die demokratische Revolution nicht übersprungen werden, so kann und muß andererseits „der bürgerlich-demokratische Rahmen“ dieser Revolution gewaltig erweitert werden. „... wir können und müssen innerhalb dieses Rahmens für die Interessen des Proletariats, für seine unmittelbaren Bedürfnisse und für solche Bedingungen kämpfen, die es ermöglichen, seine Kräfte für den künftigen vollen Sieg vorzubereiten.“<sup>58</sup> Lenin fährt fort: „Als Vertreter der fortgeschrittensten und einzigen revolutionären Klasse, die keine Vorbehalte macht, keine Zweifel hat und nicht nach rückwärts blickt, müssen wir die Aufgaben der demokratischen Umwälzung vor dem ganzen Volke so breit, so kühn und mit soviel Initiative wie nur möglich stellen.“<sup>59</sup>
- c) Der Staat, der in dieser demokratischen Revolution errichtet wird, darf keinesfalls mehr eine Diktatur der Bourgeoisie sein, er ist jedoch auch noch nicht eine Diktatur des Proletariats. Aus der jeweiligen Reife der sozialökonomischen Bedingungen und der daraus abzuleitenden Zielsetzung der demokratischen Umwälzung ergibt sich, „welche Klassen den neuen Überbau errichten und wie sie das tun sollten.“<sup>60</sup> Der neue Staat muß seinem Wesen nach eine revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern in Form einer demokratischen Republik sein. In ihr muß die Volksvertretung die Macht, die Kraft und die materiellen Grundlagen erhalten, um den wirklichen Willen des Volkes realisieren zu können.<sup>61</sup>
- d) Die revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern kann ihre Funktion nur erfüllen, wenn die Arbeiterklasse zur Verwirklichung ihrer objektiv erforderlichen Führungsrolle über eine „selbständige, streng auf dem Klassenprinzip aufgebaute Partei“ verfügt, die „keinen Augenblick lang die Ziele

57 W. I. Lenin, Werke, Bd. 9, Berlin 1957, S. 15.

58 a. a. O., S. 39

59 a. a. O., S. 102

60 a. a. O., S. 119

61 Vgl. a. a. O., S. 11 f.